

E.10 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten und Speicher

| | | |
|--|--|----------------------------|
| Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten – MS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen; gilt auch für Speicher) | | 1 (2) |
| Anlagenbezeichnung | | |
| Registriernummer des VNB | | |
| Anschrift der Erzeugungseinheit | PLZ: Ort: Straße/Hausnummer | |
| Standort der Erzeugungseinheit (wenn die Anschrift fehlt) | Gemarkung: Flur: Flurstück: | |
| | <input type="checkbox"/> Gauß-Krüger-Koordinaten Bezugsellipsoid: <input type="checkbox"/> UTM-Koordinaten Zone: Rechtswert: Hochwert: | |
| Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers | Bezeichnung: | |
| | Abrechnungszählpunkt: | |
| Behördliche Genehmigung | Art: <input type="checkbox"/> Baugenehmigung <input type="checkbox"/> Blmsch-Genehmigung <input type="checkbox"/> wasserrechtliche Genehmigung <input type="checkbox"/> Aktenzeichen: Datum: | |
| Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (EEG/KWK-G) | <input type="checkbox"/> Die Anforderungen des § 9 Abs.1 oder 2 EEG sind erfüllt (NSM entsprechend gesetzlicher Leistungsgrenzen) | |
| | <input type="checkbox"/> Die Anforderungen des § 9 Abs.5 Nr. 1 EEG sind erfüllt (hydraulische Verweilzeit, gilt nur für Biogasanlagen) | |
| | <input type="checkbox"/> Die Anforderungen des § 9 Abs.5 Nr. 2 EEG sind erfüllt (zus. Gasverbrauchseinrichtungen zur Vermeidung Biogasfreisetzung, gilt nur für Biogasanlagen) | |
| | <input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen für eine vergütungsseitige Anlagenzusammenfassung gemäß §24 Abs.2 EEG sind nicht erfüllt (gilt nur für PV-Freiflächenanlagen) | |
| | Marktstammdatenregisterkennziffer Zuschlagsnummer gemäß §35 EEG:..... | |
| | <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung als KWK-Anlage i. S. d. § 10 KWK-G (Eingangsbestätigung des BAFA beilegen) <input type="checkbox"/> Anzeige der KWK-Anlage i. S. d. § 10 Abs. 6 KWK-G (Anzeige beim BAFA beilegen) <input type="checkbox"/> Zulassung als KWK-Anlage i. S. d. § 10 KWK-G (Zulassung des BAFA beilegen) | |
| Zertifizierungsstelle für die Erzeugungseinheit | Name: | |
| | Anschrift: | |
| | Einheitenzertifikat-Nr: | Ausstelldatum: |
| Zertifizierungsstelle für Erzeugungsanlagen | Name: | |
| | Anschrift: | |
| | Anlagenzertifikat-Nr: | Ausstelldatum: |
| Leistungsangaben | maximale Wirkleistung: kW (inst. Leistung i. S. d. § 3 Nr. 31 EEG; bei PV-Anlagen gs-seitige Modulleistung) | |
| | maximale Scheinleistung: kVA (bei PV-Anlagen netzseitige Ausgangsleistung des Wechselrichters) | |

| | | | |
|---|--|---------------------------------|----------------|
| Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten – MS | | 2 (2) | |
| (vom Anlagenbetreiber auszufüllen; gilt auch für Speicher) | | | |
| Dokumentation | <input type="checkbox"/> Entkopplungsschutz erfolgreich geprüft (Schutzprüfprotokolle beifügen) <input type="checkbox"/> dynamische Netzstützung der Erzeugungseinheit ist nach Anlagenzertifikat realisiert <input type="checkbox"/> eingeschränkte dynamische Netzstützung <input type="checkbox"/> vollständige dynamische Netzstützung, eingestellter k -Faktor $k = \dots\dots\dots$ (k -Faktor gilt nicht für direkt gekoppelte Synchronmaschinen) <input type="checkbox"/> alle anderen Parameter mit Einfluss auf die elektrischen Eigenschaften entsprechend Anlagenzertifikat eingestellt <input type="checkbox"/> Erzeugungseinheit in das Netzsicherheitsmanagement eingebunden | | |
| Inbetriebsetzung | Die Inbetriebsetzung der Erzeugungseinheit am: | Datum: | Uhrzeit: |
| | Die Erzeugungseinheit hat erstmalig Energie in das Netz des Netzbetreibers eingespeist (bei Mischanlagen erstmalig Energie erzeugt): | Datum: | Uhrzeit: |
| <p>Die elektrotechnische Anlage der Erzeugungseinheit gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten.</p> <p>Die Erzeugungseinheit ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungseinheit nach DGUV Vorschrift 3, § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt.</p> <p>Ich/wir erklären hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte(n) mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich dem Netzbetreiber, an dessen Netz die Erzeugungseinheit angeschlossen ist schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.</p> | | | |
| Anlagenerrichter/Inbetriebsetzer | | Anlagenbetreiber | |
| Firma: | | Firma: | |
| Name des Bearbeiters: | | Name des Bearbeiters: | |
| Straße/Hausnummer: | | Straße/Hausnummer: | |
| PLZ/Ort: | | PLZ/Ort: | |
| | | | |
| Datum, Stempel und Unterschrift | | Datum, Stempel und Unterschrift | |